

Labrador Gold: Optionsvereinbarung mit Pacific Ridge zum Erwerb der Goldprojekte Mariposa und Eureka Dome

18:30 Uhr | [IRW-Press](#)

[Labrador Gold Corp.](#) (TSX.V: LAB | FWB: 2N6) (LabGold oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen am 8. Mai 2026 eine Optionsvereinbarung mit [Pacific Ridge Exploration Ltd.](#) (PEX: TSXV; PEXZF: OTCQB) (Pacific Ridge) unterzeichnet hat, um eine 100-prozentige Beteiligung an den Goldprojekten Mariposa und Eureka Dome im Yukon-Territorium zu erwerben.

Highlights des Projekts Mariposa

Das 16.000 Hektar große Projekt Mariposa umfasst 795 Claims im White Gold District, etwa 120 Kilometer südöstlich von Dawson City, und ist per Flugzeug sowie über eine Winterstraße erreichbar. Das Projekt liegt etwa 15 Kilometer östlich der geplanten Northern Access Route (NAR), einer ganzjährig befahrbaren Straße, die derzeit von Dawson City zum Goldprojekt Coffee gebaut wird (Abbildung 2).

Das Konzessionsgebiet liegt 40 Kilometer südöstlich des Projekts White Gold von White Gold (angedeutete Ressourcen von 1,73 Mio. Unzen Gold und vermutete Ressourcen von 1,27 Mio. Unzen Gold (1)) sowie 30 Kilometer ostnordöstlich des Konzessionsgebietes Coffee von Fuerte (nachgewiesene und angedeutete Ressourcen von 2,96 Mio. Unzen und vermutete Ressourcen von 0,8 Mio. Unzen (2)).

Mariposa weist geologische Ähnlichkeiten zur Lagerstätte Golden Saddle (Teil des Projekts White Gold) sowie zur Lagerstätte Coffee auf, darunter die Wirtsgesteinslithologie, die Art der Goldmineralisierung und die strukturelle Kontrolle.

Das Alter der Goldmineralisierung bei Mariposa (ca. 155 Mio. Jahre) stimmt mit dem bei Golden Saddle (163,5 bis 155,5 Mio. Jahre) und anderen Prospektionsgebieten im Bezirk überein, was darauf hindeutet, dass die Mineralisierung mit einem weitreichenden orogenen Goldereignis in Zusammenhang steht.

Das Konzessionsgebiet liegt am Oberlauf bedeutender, seifengoldhaltiger Bäche. Die historische Seifengoldproduktion von 73.000 Unzen aus dem Scroggie Creek (3), der das Konzessionsgebiet Mariposa durchfließt, deutet auf eine bedeutende Goldmineralisierung im Grundgebirge hin, die noch nicht vollständig definiert wurde.

Frühere Explorationsarbeiten im Konzessionsgebiet wurden größtenteils zwischen 2010 und 2015 durchgeführt, seitdem fanden nur begrenzte Arbeiten statt. Dies bietet LabGold die Gelegenheit, die umfangreiche Datenbank neu zu bewerten und das Projekt unter Einsatz moderner Technologie sowie mit einem besseren Verständnis auf der Grundlage der Ergebnisse jüngster Arbeiten an anderen Stellen im Bezirk weiter zu erkunden.

Sechs bedeutende Goldvorkommen, die anhand von über 13.000 Bodenproben (4) abgegrenzt wurden, umfassen:

- Skookum Main: 0,6 mal 1,1 km große Gold-im-Boden-Anomalie mit bedeutenden Bohrabschnitten (siehe Tabelle 1).
- Skookum West: 0,8 mal 1,5 km große Boden-anomalie mit anomalen Gehalten von Antimon, Wismut, Kupfer und Molybdän. Schürfgrabungen lieferten 1,40 g/t Au über 40 m, einschließlich 1,83 g/t Au über 20 m in SWTR12-11 (4).
- Maisy May und Gertie stehen in Zusammenhang mit einer nach Nordwesten verlaufenden Quarz-Muskovit-Schiefer-Zone, die über eine Strecke von 14 km quer über das Konzessionsgebiet verfolgt wurde.
- Big Alex: zwei 100 mal 300 m große Gold-im-Boden-Anomalien innerhalb einer 1 km langen und 0,5 km breiten Zone entlang einer nach Norden verlaufenden Struktur.

- Hackly Gold: eine 700 mal 400 m große Gold-im-Boden-Anomalie mit Bismut und Molybdän. Eine Quarzgang-Lesesteinprobe aus dem oberen Mariposa Creek ergab 102,9 g/t Au (4), der Ursprung wurde jedoch noch nicht gefunden.

- Alberta Creek: umfasst eine nach Nordwesten verlaufende, diskontinuierliche, 3 km lange Gold-im-Boden-Anomalie; der südöstliche Hauptteil der Anomalie ist 200 bis 400 m breit und 750 m lang.

Die Bohrungen auf dem Projekt umfassen 55 Diamantkernbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 8.636 m, die in den Jahren 2011-2012 absolviert wurden, sowie 12 RAB-Bohrlöcher (Rotary Air Blast, Drehbohrungen mit Luftspülung) mit einer Gesamtlänge von 655,3 m aus dem Jahr 2015. Der Großteil der Bohrungen konzentrierte sich auf Skookum Main. Zu den Highlights zählen:

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	Prospektions-
11MP-01	24,5	106,0	81,5	1,51	Skookum Main
einschließlich	29,1	68,0	38,9	2,44	
einschließlich	31,8	40,2	8,4	8,34	
11MP-04	4,0	8,9	4,9	1,46	Skookum Main
11MP-05	3,1	22,9	19,8	1,13	Skookum Main
11MP-08	182,7	222,7	40,0	0,93	Skookum Main
einschließlich	213,5	222,7	9,2	1,39	
11MP-27	119,5	138,7	19,2	0,88	Skookum Main
und	134,0	138,7	4,7	1,93	
12MP-10	38,9	79,5	40,6	0,72	Skookum Main
einschließlich	64,8	79,5	14,7	1,40	
einschließlich	66,7	72,4	5,7	2,17	
12MP-12	27,6	33,0	5,4	1,61	Big Alex
einschließlich	27,6	29,4	1,8	4,10	
einschließlich	27,6	29,4	1,8	4,10	
12MP-13	42,8	55,2	12,4	0,81	Big Alex
einschließlich	42,8	48,0	5,2	1,64	
15MPR-01	27,4	35,1	7,6	1,62	Skookum Main
einschließlich	27,4	32,0	4,6	2,28	
15MPR-07	30,5	59,4	29,0	0,84	Skookum Main
einschließlich	30,5	35,1	4,6	2,66	
und	51,8	59,4	7,6	1,22	
15MPR-11	0,0	41,2	41,2	0,62	Skookum Main
einschließlich	12,2	22,9	10,7	1,07	

Tabelle 1. Wichtigste Ergebnisse der Bohrungen bei Mariposa. Bei den MPR-Bohrlöchern handelt es sich um RAB-Bohrlöcher aus dem Jahr 2015. Die Mächtigkeiten beziehen sich auf die Länge im Bohrloch. Quelle: Technical Report on the Mariposa Project in the White Gold district, Yukon Territory. von Jean Pautler, P.Geol., Stichtag: 25. November 2016.

Highlights des Projekts Eureka Dome

Eureka Dome liegt etwa 62 km nordnordwestlich des Projekts Mariposa, 55 km nordöstlich des Projekts White Gold und ist über eine Straße von Dawson City aus erreichbar.

Begrenzte Bodenprobenahmen haben zwei Hauptzielgebiete auf dem Konzessionsgebiet identifiziert (5):

- Ein mögliches epithermales System, basierend auf anomalen Arsen-Antimon-Quecksilber-Gehalten mit vereinzelt Goldgehalten, verteilt über eine Fläche von 2,5 mal 1 km.

- Eine porphyrtypige Signatur mit starken Kupfer-, Molybdän-, Gold- und Zinkgehalten und einer möglichen Zonierung zu Blei.

Roger Moss, Präsident und CEO von Labrador Gold, erklärte: Der Erwerb der Konzessionsgebiete Mariposa und Eureka Dome verschafft LabGold einen Einstieg in den produktiven White Gold District mit zwei Projekten, die trotz verstärkter Explorationsaktivitäten im Yukon seit einiger Zeit brachliegen. Mariposa ist gut mineralisiert und weist mehrere geologische Merkmale auf, die denen anderer Goldlagerstätten im Bezirk ähneln, ist jedoch vergleichsweise nur unzureichend erkundet. Dies sind genau die Art von Projekten, bei denen die systematischen Explorationsarbeiten von LabGold zu Entdeckungen führen können, wie bereits auf unseren Projekten Hopedale und Kingsway gezeigt wurde.

Ryan Weston, Vice President Exploration, kommentierte: Mariposa ist eine seltene Gelegenheit, ein sehr aussichtsreiches Konzessionsgebiet in einem der aktivsten Goldexplorationsreviere Kanadas zu erwerben. Frühere Explorationsarbeiten bestätigen das Vorhandensein einer orogenen Goldmineralisierung des White Gold District-Typs auf einer Fläche von 12 mal 5 km mit mehreren ausgedehnten Gold-im-Boden-Anomalien und einer bestätigten Grundgebirgsmineralisierung mit bis zu 2,44 g/t Gold über 38,9 m (6). Dennoch beschränken sich die historischen Bohrungen weitgehend auf die Vorkommen Skookum Main und West; mehrere Anomalien sind noch nicht oder nur durch eine Handvoll Bohrungen überprüft worden, und in etwa zwei Drittel des Konzessionsgebietes waren noch nie Gegenstand einer Bodenuntersuchung. Die Entdeckungsmethodik im White Gold District ist mittlerweile gut etabliert, und wir beabsichtigen, sie diesen Sommer systematisch im gesamten Konzessionsgebiet Mariposa anzuwenden.

Geologie und Mineralisierung

Das Projekt Mariposa wird überwiegend von metamorphen Gesteinen des Yukon-Tanana-Terrans unterlagert. Der zentrale Teil des Konzessionsgebiets, der die wichtigsten Vorkommen beherbergt, wird von Biotit-Quarz-Feldspat-Gneis unterlagert vermutlich metasedimentären Ursprungs (Komplex Snowcap) mit dünnen Zwischenlagen aus intermediärem, mafischem hornblendehaltigem Gneis (Komplex Finlayson), in den der permische felsische Orthogneis (Plutonitabfolge Sulphur Creek) eingedrungen ist, mit mafischem bis intermediärem Orthogneis der Plutonitabfolge Simpson Range im südlichen Teil des Konzessionsgebietes, südlich des Mariposa Creek und möglicherweise im Gebiet Hackly Gold. Marmor kommt lokal innerhalb des metasedimentären Pakets vor, wobei im Gebiet Alberta Creek ein deutliches Band zu erkennen ist. Ein nach Nordwesten verlaufender Körper aus ultramafischen bis mafischen Gesteinen (Pyroxenit und Gabbro) kommt ebenfalls im Gebiet Alberta Creek vor, der sich unmittelbar nordöstlich des Konzessionsgebiets durch den Pyroxene Mountain fortsetzt. Eine Quarz-Muskovit±Pyrit-Schiefer-Verwerfungszone verläuft über 14 km von Nordwesten nach Südosten quer durch das Konzessionsgebiet. Der Schiefer zeichnet sich durch eine anomale Arsen-Bodenchemie aus, mit lokalen Vorkommen von Gold, Wismut, Blei, Tellur und Zink.

Strukturell wird der zentrale Bereich des Konzessionsgebiets von einer ostnordöstlich verlaufenden sinistralen Transversalverschiebung dominiert, die offenbar mit der für den White Gold District typischen Mineralisierung in Zusammenhang steht. Die Vorkommen Skookum und Maisy May liegen innerhalb des zwei Kilometer breiten Strukturkorridors Mariposa, wobei das Verwerfungssystem Skookum Jim die südliche Grenze und die Verwerfung Cabin-Creek die nördliche Grenze bildet. Ein weiterer, parallel verlaufender Korridor im Süden umfasst die Zonen Gertie, Hackly und Skookum East.

Die Goldmineralisierung bei Mariposa ist überwiegend im felsischen Orthogneis (meta-intrusiv) beherbergt, wobei ein Teil der Mineralisierung auch in metasedimentären Gesteinen lagert. Die mineralisierten Zonen verlaufen im Allgemeinen nach Ostnordost und scheinen strukturell durch eine sinistrale Transversalverschiebung kontrolliert zu sein. Die Mineralisierung tritt in Zusammenhang mit Quarzgängen, Stockwerk- und Brekzienzonen auf. Gold steht typischerweise mit anomalen Gehalten von Bismut, Tellur, Molybdän, Quecksilber, Silber, Antimon, Blei±Kupfer und ± Arsen in Zusammenhang.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84177/LAB_051126_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Lage der Konzessionsgebiete Mariposa & Eureka Dome.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84177/LAB_051126_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2: Lage der Konzessionsgebiete Mariposa & Eureka Dome.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84177/LAB_051126_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Geologie und Mineralisierung von Mariposa.

Nächste Schritte

LabGold plant derzeit ein Sommerfeldprogramm, das auf demselben systematischen Explorationsansatz basiert, der sich bereits an anderen Stellen bewährt hat. Das Programm wird voraussichtlich Folgendes umfassen: 1) luftgestützte magnetische und radiometrische Untersuchungen im südlichen Teil des Konzessionsgebiets, 2) LiDAR-Vermessungen im gesamten Konzessionsgebiet, 3) rasterförmige Bodenprobenahmen im Gebiet Alberta Creek sowie Probenahmen an Bergrücken und Gebirgsausläufern in noch nicht erkundeten Teilen des Konzessionsgebiets. Ein Antrag auf eine Genehmigung der Klasse 1 zur Durchführung der geplanten Arbeiten wurde Anfang April eingereicht.

Die luftgestützte magnetische Untersuchung wird wichtige geophysikalische Daten liefern, die bei der

strukturellen und geologischen Interpretation helfen werden, wo derzeit nur grobe magnetische Daten der Regierung vorliegen. Die LiDAR-Vermessung wird voraussichtlich eine hervorragende Auflösung für feine Lineamentmerkmale liefern, die mit spröden Strukturen in Zusammenhang stehen könnten, die Goldmineralisierungen im Konzessionsgebiet beherbergen, und wird den Feldteams zudem dabei helfen, in diesem Sommer Ausbisse im Feld schnell zu identifizieren und zu untersuchen.

Die Bodenprobenahmen zielen darauf ab, im Gebiet Alberta Creek bestehende Gold-im-Boden-Anomalien zu erweitern sowie die Probindichte im Bereich zwischen Alberta Creek und Hackly Gold zu erhöhen. Die Probenahmen zu Erkundungszwecken an Bergrücken und Gebirgsausläufern im Süden, wo bisher nur sehr wenige Arbeiten durchgeführt wurden, zielen darauf ab, anomale Trends in einem Gebiet mit möglichem porphyrischen Kupferpotenzial zu identifizieren.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84177/LAB_051126_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 4: Für 2026 vorgeschlagene Arbeitsgebiete bei Mariposa.

Bedingungen der Option

Vorbehaltlich der Genehmigung der Optionsvereinbarung durch die TSX Venture Exchange (TSXV) hat LabGold die Option, eine 100%ige ungeteilte Beteiligung an den Projekten Mariposa und Eureka Dome gegen eine Gesamtgegenleistung von 500.000 \$ in bar und 6.670.000 Stammaktien von LabGold zu erwerben, die über einen Zeitraum von vier Jahren in Teilbeträgen an Pacific Ridge zu zahlen sind, wobei diese nach Ermessen von LabGold vorgezogen werden können. Eine erste Barzahlung in Höhe von 100.000 \$ und eine erste Emission von 800.000 Stammaktien von LabGold erfolgen nach der Genehmigung der Transaktion durch die TSXV. Alle im Rahmen der Optionsvereinbarung ausgegebenen Aktien unterliegen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen einer viermonatigen Haltefrist ab dem Ausgabedatum.

Um die Option auszuüben, muss LabGold zudem über einen Zeitraum von vier Jahren Explorationsausgaben in Höhe von insgesamt 5.400.000 \$ für die Projekte Mariposa und Eureka Dome tätigen, davon 150.000 \$ vor dem ersten Jahrestag. Bei Vorlage einer positiven Machbarkeitsstudie für einen beliebigen Teil der Konzessionsgebieten muss LabGold an Pacific Ridge einen Betrag in Höhe von 1.000.000 \$ zahlen.

Das Projekt Mariposa ist Gegenstand einer Net Smelter Return-Royalty in Höhe von 2 %, das Projekt Eureka Dome einer Net Smelter Return-Royalty von 1 %.

Quellen

- (1) Siehe Pressemitteilung von White Gold vom 6. Oktober 2025 mit dem Titel: White Gold Corp. Files Technical Report Demonstrating Significant 44% Increase in Indicated Resources to 1,732,300 oz Gold (35.2 million tonnes grading 1.53 g/t) and 13.4% Increase in Inferred Resources to 1,265,900 oz Gold (32.2 million tonnes grading 1.22 g/t) at its Flagship White Gold Project, Yukon, Canada
- (2) Siehe Pressemitteilung von Fuerte Metals vom 22. Februar 2026 mit dem Titel: Fuerte Announces a Positive Preliminary Economic Assessment for the Coffee Gold Project; Positioning the Company as one of Canada's Next Gold Producers.
- (3) Siehe die Placer Database des Yukon Geological Survey für Scroggie Creek und Mariposa Creek.
- (4) Jean Pautler, P.Geo., Technical Report on the Mariposa Project in the White Gold district, Yukon Territory, 2016. Stichtag: 25. November 2016.
- (5) Dave Herbelein, P.Geo., Eureka Project, White Gold District, Yukon Territory. An Interpretation of 2011 Soil Geochemical Results for Pacific Ridge Exploration, 2012.
- (6) Siehe Pressemitteilung von Pacific Ridge vom 16. Oktober 2012 mit dem Titel: Pacific Ridge Reports Results from 2012 Mariposa Exploration.

Qualifizierter Sachverständiger

Roger Moss, PhD., P.Geo., President und CEO von LabGold, ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen behördlichen Bestimmungen gemäß NI 43-101, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen, die den Angaben in dieser Mitteilung zugrunde liegen, gelesen und genehmigt.

Über Labrador Gold

LabGold ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb und die Erkundung von aussichtsreichen Goldprojekten in Kanada gerichtet ist.

Das kürzlich bekannt gegebene Projekt Watson, ein Joint Venture mit Nemo Resources Inc., stellt den größten Landbesitz im Grünsteingürtel Fort Hope dar, der im Vergleich zu anderen Grünsteingürteln (z. B. Red Lake und Pickle Lake) im Nordwesten Ontarios nur sehr wenig erkundet ist. Während der Explorationsschwerpunkt auf Gold liegt, beherbergt das Projekt Watson auch ein erhebliches Potenzial für kritische Mineralien (z. B. Antimon, Nickel, Kupfer und Zink). Die geplante Straße zum Ring of Fire, deren Bau voraussichtlich Mitte 2026 beginnen wird, verläuft durch das Konzessionsgebiet Watson und wird nach ihrer Fertigstellung die Explorations- und Entwicklungskosten erheblich senken.

Das Konzessionsgebiet Hopedale deckt einen Großteil des über 60 Kilometer langen archaischen Grünsteingürtels Florence Lake ab. Obwohl dieser typisch für Grünsteingürtel weltweit ist, wurde das Gebiet bislang nur unzureichend erkundet. Die bisherigen Arbeiten von LabGold haben Goldanomalien in Gesteinen, Böden und Seesedimenten entlang eines drei Kilometer langen Abschnitts im nördlichen Teil des Gürtels identifiziert. Entlang dieses Trends liegen fünf Goldvorkommen, von denen vier von LabGold entdeckt wurden. Weitere anomale Goldgehalte treten über eine Strecke von etwa 40 Kilometern im südlichen Teil des Gürtels auf. Jüngste Explorationsarbeiten haben zudem Potenzial für Kupfer, Nickel und Kobalt aufgezeigt.

Das Projekt Borden Lake in der Nähe von Chapleau, Ontario, liegt unmittelbar südöstlich der Goldmine Borden von [Discovery Silver Corp.](#) Frühere Explorationsarbeiten von LabGold haben auf der Grundlage geochemischer und geophysikalischer Untersuchungen zwei anomale Goldzonen identifiziert.

Das Unternehmen verfügt über 170.009.979 ausgegebene und ausstehende Stammaktien und notiert an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel LAB.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[Labrador Gold Corp.](#)

Roger Moss, President und CEO

Tel.: 416-704-8291

Oder besuchen Sie auch unsere Website unter: www.labradorgold.com

X @LabGoldCorp

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten unterworfen sind, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den getroffenen Aussagen abweichen. Bei Verwendung in dieser Mitteilung dienen die Wörter können, würden, könnten, werden, beabsichtigen, planen, rechnen mit, glauben, schätzen, erwarten und ähnliche Ausdrücke der Kenntlichmachung von zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen spiegeln unsere gegenwärtigen Ansichten in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und sind mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Viele Faktoren können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den getroffenen Aussagen abweichen, einschließlich der Faktoren, die in den von uns bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten, wie z.B. die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationsprogramme, die allgemeinen Risiken in Zusammenhang mit dem Bergbausektor, der Preis von Gold und anderen Metallen, Währungs- und Zinsschwankungen, erhöhter Wettbewerb sowie allgemeine Wirtschafts- und Marktfaktoren, eintreten oder sollten sich die Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die hier als beabsichtigt, geplant, vorausgesehen oder erwartet beschrieben werden. Wir beabsichtigen nicht und übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Aktionäre werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache

(in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/733493--Labrador-Gold--Optionsvereinbarung-mit-Pacific-Ridge-zum-Erwerb-der-Goldprojekte-Mariposa-und-Eureka-Dome>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).